

Unterrichtsvorhaben im Fach Geschichte, Klasse 9

Die Angaben erfolgen unter der Voraussetzung, dass das Fach Geschichte in der Jahrgangsstufe 9 im Umfang von 2 Wochenstunden unterrichtet wird.

Grundlage ist das eingeführte Lehrwerk *Zeiten und Menschen* aus dem Schöningh Verlag.

Inhaltsfeld / Stoffbereich	Zentrale Kompetenzen
<p>Neue weltpolitische Koordinationen Russland: Revolution 1917 und Stalinismus. USA: Aufstieg zur Weltmacht.</p>	charakterisieren die beiden Politikmodelle in Grundzügen, differenzieren den Demokratiebegriff, etwa: sowjetmarxistisches System mit Staatseigentum an Produktionsmitteln (Enteignungen), Einparteiendiktatur im (vermeintlichen) Interesse des Volkes / der Arbeiter und Bauern, liberaldemokratisches System mit der Betonung individueller Freiheiten in Wirtschaft, Gesellschaft und Politik; Marktwirtschaft / Privateigentum, Mehrheitsprinzip, Menschenrechte, nutzen grundlegende Arbeitsschritte zur Informationsentnahme aus Plakaten.
<p>Die Weimarer Republik Etablierung und Zerstörung der Weimarer Republik. Gründe für den Aufstieg des Nationalsozialismus.</p>	beschreiben und erläutern die Weimarer Republik als ersten Versuch der deutschen Geschichte, das liberaldemokratische Politikmodell umzusetzen, benennen und erläutern Belastungsfaktoren für die Weimarer Republik und Faktoren, die zur Erklärung der Machtübergabe an die NSDAP herangezogen werden (insbesondere Weltwirtschaftskrise, Versailler Vertrag, Verfassungsprobleme ...).
<p>Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg Das nationalsozialistische Herrschaftssystem. Der Zweite Weltkrieg. Entrechtung, Verfolgung und Ermordung von Minderheiten, Holocaust. Individuen zwischen Anpassung und Widerstand. Flucht und Vertreibung im europäischen Kontext.</p>	charakterisieren das System der NS-Diktatur im Hinblick auf die ideologischen Grundlagen und die Methoden zur Errichtung und zur Verfestigung der Herrschaft, benennen in Grundzügen Abläufe und Ergebnis des Zweiten Weltkrieges und beurteilen das Geschehen unter dem Aspekt des Vernichtungskrieges, diskutieren (im Rahmen ihrer Möglichkeiten) das Verhalten der Menschen im Kontext ihrer zeitgenössischen Wertvorstellungen, wenden elementare Schritte zur Interpretation von schriftlichen und bildlichen Quellen an, entwickeln aus ihrem Wissen und ihren Einsichten über die Vergangenheit Konsequenzen für die Gegenwart, beschaffen selbständig Informationen aus schulischen wie außerschulischen Medien, recherchieren in Bibliotheken und im Internet, wenden (im Rahmen ihrer Möglichkeiten) grundlegende Schritte zur Analyse und kritischen Auseinandersetzung von/mit Sekundärliteratur an, beschreiben Zusammenhänge zwischen Vergangenheit und Gegenwart.
<p>Neuordnungen der Welt und Situation Deutschlands Aufteilung der Welt in „Blöcke“ mit unterschiedlichen Wirtschafts- und Gesellschaftssystemen Gründung der Bundesrepublik,</p>	beschreiben in Grundzügen den Ost-West-Konflikt und den Prozess der Entstehung zweier deutscher Staaten, beschreiben aspektorientiert die Entwicklung in beiden deutschen Staaten, benennen und erläutern wichtige Stationen der deutschen Teilung (zumindest zu 1949, 1961, 1989), erfassen unterschiedliche Perspektiven sowie kontroverse

Westintegration, deutsche Teilung Leben in der DDR	Standpunkte und geben sie zutreffend wieder, analysieren und beurteilen Sachverhalte im Hinblick auf Interessenbezogenheit, beabsichtigte und unbeabsichtigte Nebenfolgen sowie ideologische Implikationen, wenden elementare Schritte zur Interpretation von schriftlichen und bildlichen Quellen an, wenden (im Rahmen ihrer Möglichkeiten) grundlegende Schritte zur Analyse und kritischen Auseinandersetzung von/mit Sekundärliteratur an, beschaffen selbständig Informationen aus schulischen wie außerschulischen Medien, recherchieren in Bibliotheken und im Internet.
Zusammenbruch des kommunistischen Systems – deutsche Einheit	beschreiben die Umbruchsituation des Jahres 1989 im Zusammenhang, analysieren das Handeln von Menschen im Kontext ihrer zeitgenössischen Wertvorstellungen und im Spannungsfeld von Offenheit und Bedingtheit.
Transnationale Kooperation: Europäische Einigung und Vereinte Nationen Der Prozess der europäischen Einigung. Die Vereinten Nationen	beschreiben in Grundzügen und bewerten (im Rahmen ihrer Möglichkeiten) den Prozesse der europäischen Einigung, erläutern an einem Beispiel, z.B. einem aktuellen Konflikt, das Selbstverständnis und zentrale Mittel der Vereinten Nationen.

Hinweis:

Folgende Kompetenzen werden durchgehend und immer wieder eingefordert; eine Zuordnung zu einzelnen Inhaltsbereichen erscheint von daher wenig sinnvoll:

- formulieren Fragestellungen, entwickeln und überprüfen Hypothesen
- unterscheiden Merkmale von Materialien und schätzen den Aussagewert verschiedener Materialsorten ein,
- identifizieren in Texten Informationen, die für die gestellt Frage relevant sind, benennen den Hauptgedanken eines Textes, stellen die gedanklichen Verknüpfungen dar und erschließen die Bedeutung eines Wortes (Schlüsselwort) oder Satzes (thematischer Kern),
- vergleichen Informationen, stellen Verbindungen zwischen ihnen her und erklären Zusammenhänge,
- unterscheiden zwischen Begründung und Behauptung, Ursache und Wirkung, Voraussetzung und Folge, Wirklichkeit und Vorstellung,
- verwenden geeignete sprachliche Mittel,
- prüfen, ob der erreichte Wissensstand als Basis für ein Urteil ausreichend ist.

Hinweis: Es liegt in der Hand des Fachlehrers / der Fachlehrerin, in welchen Kontexten die folgenden Kompetenzen eingefordert werden:

21 (J 5/6) = Unterscheidung zwischen historisierenden Spielfilmen und Dokumentarfilmen

19 (J 7-9) = problemorientierte und adressatengerechte mediale Darstellung historischer Sachverhalte (Strukturbilder, Grafiken, Kurzreferate),

27 (J 7-9) = sachgerechte Nachgestaltung geschichtlicher Ereignisse oder Entscheidungssituationen.